



# Tourismus-Guide Handbuch

Flussperlen- zwischen Tharandter Wald und Klosterpark Alzella  
Großschirma, Halsbrücke, Nossen, Reinsberg



# Inhalt

## Übersicht zum Projekt

- I. [Einführung - Warum Flussperlen?](#)
- II. [Projektvorstellung - Ein Kurzporträt](#)
- III. [Übersichtskarte - Wo findet sich was?](#)
- IV. [Rubriken der Website - Ein breites Spektrum](#)
- V. [Beispiel Themenwege - Der Malerweg](#)
- VI. [Aussicht - Wie gehts weiter?](#)
- VII. [Impressum - Informationen](#)

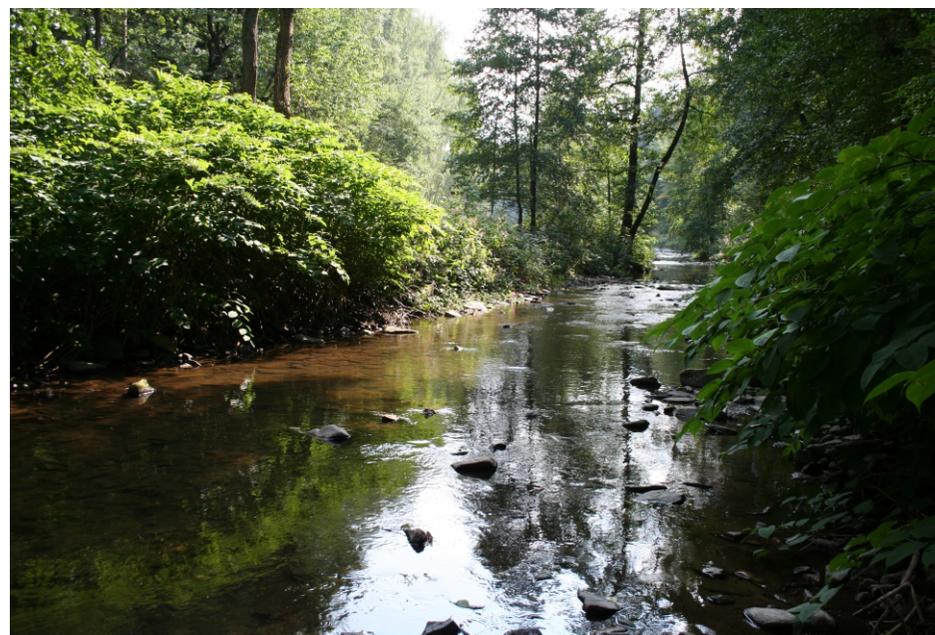
Ident.-Nr. 522018007801LDR  
Ein Projekt der  
Gruppe „Kulturerbe Reinsberg“ im Verein  
[reinsberg.er.leben.e.v.](http://reinsberg.er.leben.e.v.)

Gefördert durch:



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Einführung „Flussperlen“

### Zwischen Tharandter Wald und Klosterpark Altzella

Vier Kommunen, ein gemeinsames Ziel, um die Schönheit unserer Region sichtbar zu machen. Dies bedeutet auf der einen Seite, mehr Komfort, Information und Attraktivität für unsere Gäste, um die Vielfalt an Kultur und Natur in der Region genießen zu können und auf der anderen Seite eine Unterstützung der regionalen Wirtschaft und aller Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen engagieren.



Warum Flussperlen?

So sehen wir die zahlreichen Kultur- und Naturschätze (Perlen) zwischen Tharandter Wald und Klosterpark Altzella, entlang der Flüsse (Freiberger Mulde, Bobritzsch, Triebisch).



## Projektvorstellung

### Ein Kurzporträt

Die Basis bildet eine permanente Bereitstellung einer attraktiven und GPS-fähigen Tourismuskarte als Guide mittels einer interaktiven Internetpräsenz. Eine kontinuierlich Pflege der Website und Erfassung von allen jeweils aktuellen Informationen zu Kultur, Denkmälern, interessanten [Themenkomplexen](#), Unterkünften und Verpflegung ist Voraussetzung für die Akzeptanz des Angebotes.

Die Vernetzung mit der Karte und Herstellung von themenbezogenen Detailkarten, die online abgerufen und werden können, stellt die Schnittstelle von digitaler und analoger Orientierung im Flussperlengebiet dar. Für ausländische Gäste sind die Textauszüge auch in Englisch verfügbar. Im öffentlichen Raum sorgen 26 Standortkarten neben lokaler Wegekenzeichnung für die nötige Übersicht. Die analogen Detailkarten für besondere Wanderangebote wurden erarbeitet und zur Aufstellung übergeben. Unterstützende und begleitende Vorschläge zur Qualitätssteigerung der Wege sowie gute regionale Verknüpfung mit den Akteuren und deren Informationsangeboten werden fortlaufend erfasst und allen beteiligten Kommunen zur Verfügung gestellt. Der entscheidende Unterschied gegenüber der vorhandenen

Wanderkarte nebst dem örtlichen analog publizierten Informationsmaterial liegt in der digitalen Nutzungsmöglichkeit sowie der laufenden Aktualisierung. Es wird angestrebt, das Projekt soweit zu entwickeln, dass es auch nach dem Ablauf des Förderzeitraums in Kooperation mit den Städten und Gemeinden fortgeführt werden kann.

Grundlage ist die topografische Karte mit dem Titel: „Klosterbezirk Altzella, zwischen Nossen, Reinsberg und Hainichen, Freiburger Land, Augustusburger Land“ (Nr. 45, M:1:33 000) von Sachsen-Kartographie Dresden. Der ausgewählte Bereich zu den „Flussperlen“ umfasst die Gemarkungen der Gemeinden Reinsberg, Halsbrücke und Großschirma sowie das umliegende Stadtgebiet von Nossen an der Freiburger Mulde. Die außerhalb des Klosterbezirkes Altzella liegende Stadt Wilsdruff (mit dem Wandergebiet Triebischtal) wird bewusst tangiert, um Synergien zu ermöglichen. Bestandteil des Förderantrages ist die Bereitstellung von je 4 Karten (Städte) bzw. je 3 Karten (Gemeinden) als Gesamtübersicht und jeweilig 3 Detailkarten. Die Anbringung der Karten erfolgt eigenständig durch die Städte und Gemeinden, ein Konzept dazu wurde übergeben. Mit dem offenen Kartensystem OSM synchronisierte Routen ermöglichen, dass eigens erstellte [GPS-Tracks](#) direkt mobil eingelesen werden können. Über einen QR-Code oder Aufruf der Website werden Kartenübersichten zur Verknüpfung mit allen aktuellen Detailinformationen hergestellt.

# Übersichtskarte

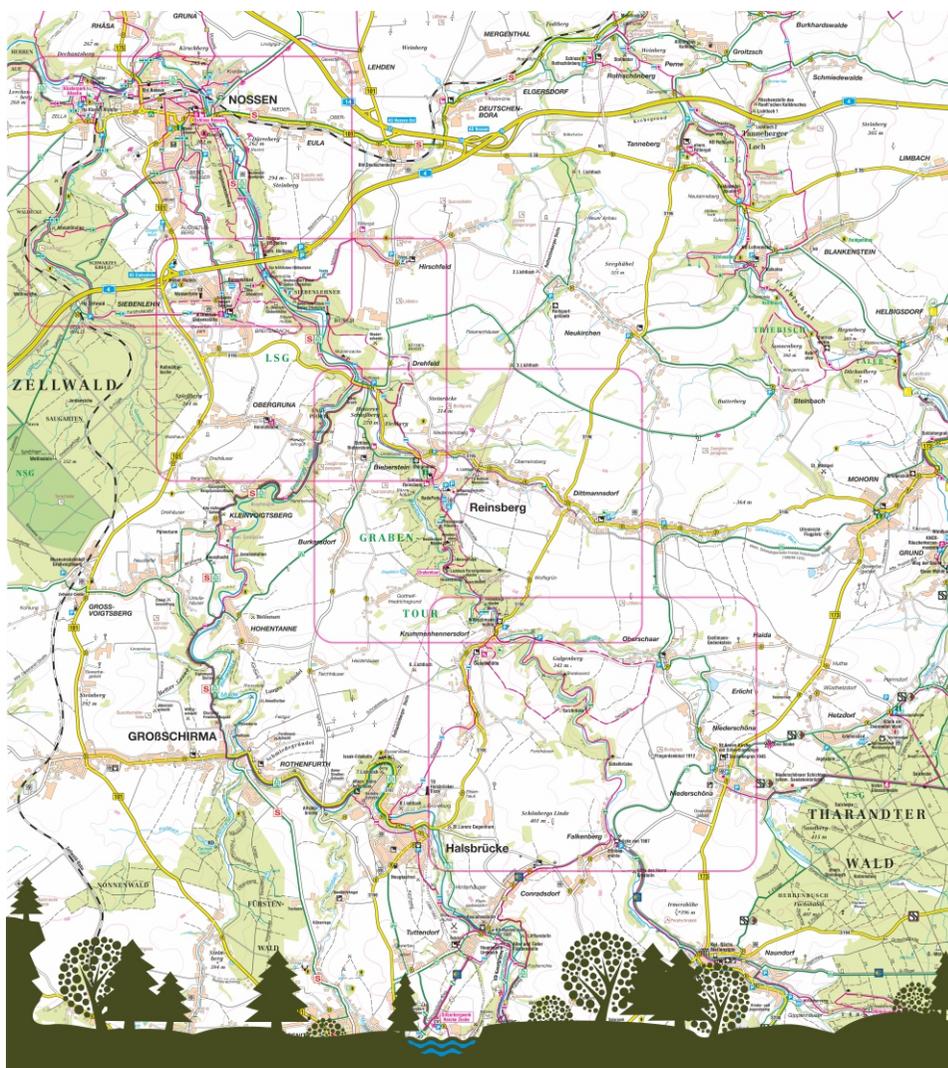
Wo findet sich was?

Aktiv durch die Lande

Alle öffentlichen Freibäder auf der interaktiven Karte der Website sind blau, Kletterfelsen rot, Radwege gelb und Hinweise zu den entsprechenden Reitwegen, Pferdehöfen sowie zu Kutschfahrten grün markiert.

Die Flächen in Kontur kennzeichnen die vier Detailbereiche der Wandergebiete. Mit einem Klick auf die nebenstehende Gesamtkarte erfolgt die Weiterleitung zur Website und somit sind auch alle [Detailkarten](#) aufrufbar.

Jeder der 10 Themenkomplexe besitzt eine eigene Übersichtskarte.



# Übersichtskarte

Wo findet sich was?

Die Orientierung wird an den Eingängen zu den Wandergebieten durch ein zertifiziertes Schildersystem geboten, jede Kommune hat hierzu 3 Detailkartenständer bekommen, die mit den entsprechenden Gestattungsverträgen verortet sind. Zu dem wurden Halsbrücke und Reinsberg jeweilig 3 Gesamtübersichtskarten sowie Nossen und Großschirma jeweilig 4 Gesamtübersichtskarten übergeben. Letztere sind in entsprechend vorhandene Ständersysteme der jeweiligen Kommune integrierbar.

Beispiel

Über einen QR-Code kann mit mobilen Endgeräten direkt vor Ort der Kontakt zur [Website](#) erfolgen. Sollte das Mobilfunknetz mal überlastet bzw. eingeschränkt sein, sichert der eingeleseene Code in besserer Empfangslage den Zugang.



## Rubriken der Website



[TOUREN](#) | [FREIZEIT](#) | [KOST](#) | [LOGIS](#) | [FLORA](#) | [FAUNA](#) | [SCHACHT](#) | [STOLLEN](#) | [KULTUR](#) | [ERBE](#) | [BAHN](#) | [DAMM](#) | [BAU](#) | [WERKE](#) | [REGIONAL](#) | [EVENT](#) | [ZEIT](#) | [ZEUGEN](#) | [KULTUR](#) | [PFAD](#) | [GPS](#) | [TRACKS](#) | [IMPRESSUM](#)



TOUREN | FREIZEIT 

Wege werden mit Themen verknüpft und wecken somit den Forscherdrang. Natürlich können die Touren auch nur einfach genossen werden. Beispiel 1: Im Mai 1863 macht sich eine Frau im Auftrag des Handelshauses Godeffroy aus Hamburg auf, um im australischen Busch Pflanzen und Tiere zu sammeln. > [Info](#)

Beispiel 2: „Nosno- von der Wallburg zur Stadt“. Erlebbar werden die wichtigsten geschichtlichen Epochen von Nossen. > [Info](#)



# Rubriken der Website



[TOUREN](#) | [FREIZEIT](#) | [KOST | LOGIS](#) | [FLORA | FAUNA](#) | [SCHACHT | STOLLEN](#) | [KULTUR | ERBE](#) | [BAHN | DAMM](#) | [BAU | WERKE](#) | [REGIONAL | EVENT](#) | [ZEIT | ZEUGEN](#) | [KULTUR | PFAD](#) | [GPS | TRACKS](#) | [IMPRESSUM](#)

## Unterkünfte, Campingplätze, Gaststätten und Verpflegung

Eine Einkehr auf der Tour, sei es vor, nach oder zwischendurch, lässt sich im Voraus planen. Die Übersichtskarte enthält die Standorte. Bitte per Klick auswählen, es öffnet sich ein Fenster mit den entsprechenden Kontakten. Somit lassen sich unliebsame Überraschungen vermeiden und „Tischlein deck dich“ ist reserviert...

ÜBERSICHT VERPFLEGUNG | GASTRONOMY

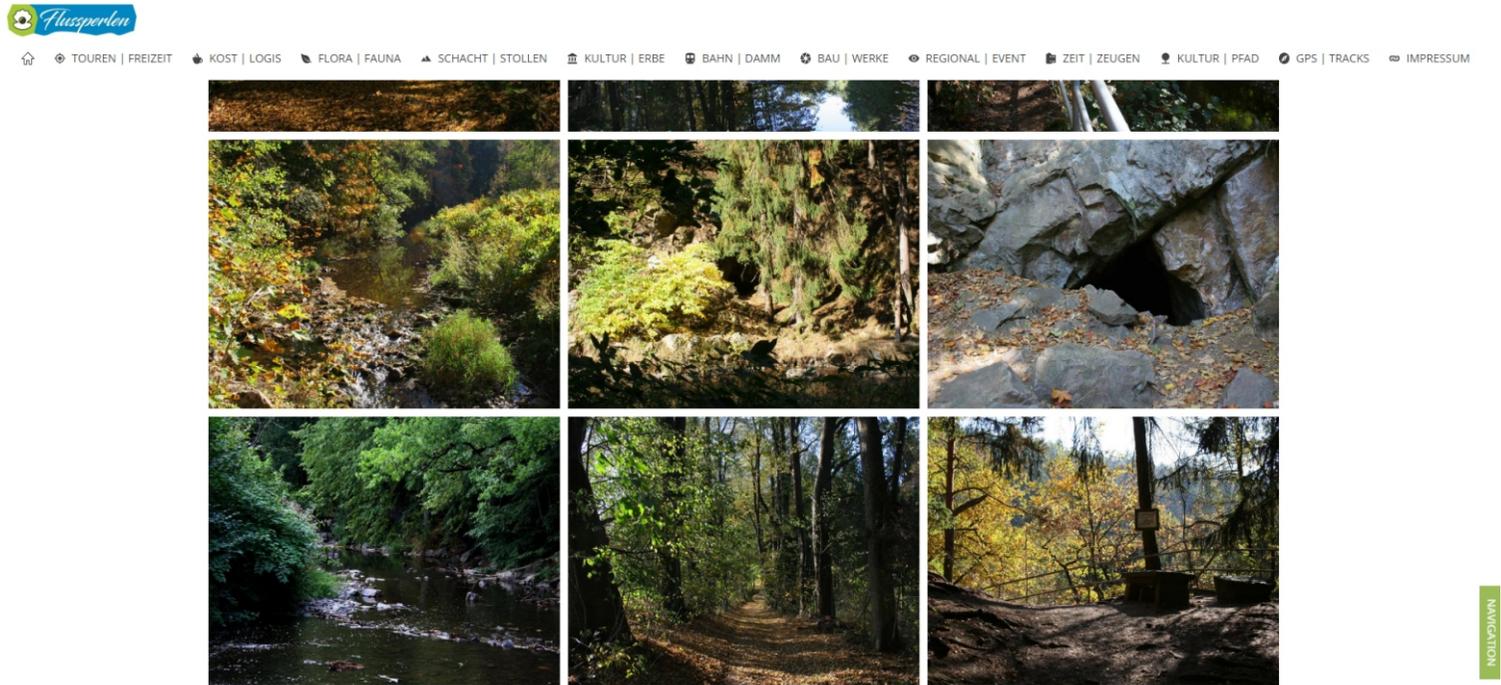


### KOST | LOGIS

Eine Einkehr auf der Tour, sei es vor, nach oder zwischendurch, lässt sich im Voraus planen. Die Übersichtskarte enthält die Standorte. Bitte per Klick auswählen, es öffnet sich ein Fenster mit den entsprechenden Kontakten. Somit lassen sich unliebsame Überraschungen vermeiden und „Tischlein deck dich“ ist reserviert > [Info](#)



# Rubriken der Website



Naturkundepfad Grabentour

## FLORA | FAUNA

Beispiel: Die Fauna in den Flusstälern Freiberger Mulde und Bobritzsch

So wie die Anzahl der Pflanzenarten zunimmt, hat sich in den letzten 15 Jahren der Fischbestand in der Freiberger Mulde deutlich erhöht (Bachforelle, Flussbarsch, Dreistachliger Stichling, Schleie, Schmerle, Elritze und Plötze). Die Äsche taucht unterhalb der Einmündung der Bobritzsch in die Mulde wieder auf. Interessant ist, dass bei Hohentanne der Dreistachlige Stichling > [Info](#)



# Rubriken der Website



[TOUREN | FREIZEIT](#)
[KOST | LOGIS](#)
[FLORA | FAUNA](#)
[SCHACHT | STOLLEN](#)
[KULTUR | ERBE](#)
[BAHN | DAMM](#)
[BAU | WERKE](#)
[REGIONAL | EVENT](#)
[ZEIT | ZEUGEN](#)
[KULTUR | PFAD](#)
[GPS | TRACKS](#)
[IMPRESSUM](#)



## ERZKANAL MIT GRUBEN IM FREIBERGER NORDREVIER

Die komplexe Wechselwirkung von Bergbau, Verhüttung, Infrastruktur und sozialen Strukturen ab dem 18. Jahrhundert verdeutlicht das Freiburger Nordrevier. Hier befindet sich die weltweit erste Hüttenanlage, in der großtechnisch das Amalgamierverfahren zur Silbergewinnung angewandt wurde. Von den sozialen Strukturen zeugen die Arbeiterhäuser und das Schlackenbad. Transportiert wurden die in der Hütte verarbeiteten Silbererze über einen Schifffahrtskanal (Erzkanal) vorrangig aus den nördlich gelegenen Bergwerken.

Quelle: [www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)

English

## ERZKANAL - KAHNHEBEHÄUSER HALSBRÜCKE - GROSSVOIGTSBERG

Das auf Halsbrücker Flur 1788/89 erbaute Kahnhebehaus ist das erste Bauwerk dieser Art weltweit. Von hier sollten die Erzkähe zur Hütte Halsbrücke getreidelt (gezogen) werden. Im Bereich des Kahnhebehauses wurde der Erzkanal einschließlich der Ausweichstelle rekonstruiert. Umfangreiche Veränderungen des Muldentals in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und die Beseitigung des südlich in der Mulde gelegenen Wehres führten dazu, dass das Kahnhebehaus heute isoliert von der heutigen Mulde steht. Unmittelbar südwestlich neben dem Oberbecken des Kahnhebehauses befindet sich eine Ausweichstelle.

Von der Kanalführung des Christbescherunger Erzkanals (erbaut 1790 bis 1792) haben sich nur wenige Relikte erhalten. Erst nach dem Muldenbogen 400 m nördlich der Grube Churprinz Friedrich August Erbstolln ist der Erzkanal nunmehr durchgängig bis zur Grube Christbescherung erhalten. Das Kahnhebehaus dieses Erzkanals wurde 1791/1792 errichtet, es ist jedoch nicht nachweisbar, ob es in Betrieb genommen wurde. Von hier sollten die Erzkähe zur Hütte Halsbrücke getreidelt werden. In das Kahnhebehaus baute man nach der Stilllegung des Christbescherunger Kanalschnitts im 19. Jahrhundert eine Pulverkammer ein.



NAVIGATION

## SCHACHT | STOLLEN

Bergbau, Hüttenwesen, zugeordneter Wasserbau

Hier finden sich von den Anfängen, über die Blüte bis hin zum UNESCO Welterbe alle Informationen auf einer Übersichtskarte zu den Standorten > [Info](#) Verlinkungen erweitern das Angebot der Website, wie hier zur:

[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)



# Rubriken der Website



[TOUREN](#) | [FREIZEIT](#) | [KOST](#) | [LOGIS](#) | [FLORA](#) | [FAUNA](#) | [SCHACHT](#) | [STOLLEN](#) | [KULTUR](#) | [ERBE](#) | [BAHN](#) | [DAMM](#) | [BAU](#) | [WERKE](#) | [REGIONAL](#) | [EVENT](#) | [ZEIT](#) | [ZEUGEN](#) | [KULTUR](#) | [PFAD](#) | [GPS](#) | [TRACKS](#) | [IMPRESSUM](#)

## Schlösser, Burgen und Denkmäler

ÜBERSICHT | CASTLES - FORTRESSES - MONUMENT



NAVIGATION

KULTUR | ERBE 

Nicht nur Schlösser sollen vorgestellt werden, es geht um die Erschließung der Kulturgüter in der Region. So besteht die Möglichkeit, nähere Informationen durch Anklicken der PINs zu lokalisieren und die dahinter stehenden Akteure, oft in Vereinen organisiert, vorzustellen. > [Info](#)



# Rubriken der Website



[TOUREN](#) | [FREIZEIT](#) | [KOST](#) | [LOGIS](#) | [FLORA](#) | [FAUNA](#) | [SCHACHT](#) | [STOLLEN](#) | [KULTUR](#) | [ERBE](#) | [BAHN](#) | [DAMM](#) | [BAU](#) | [WERKE](#) | [REGIONAL](#) | [EVENT](#) | [ZEIT](#) | [ZEUGEN](#) | [KULTUR](#) | [PFAD](#) | [GPS](#) | [TRACKS](#) | [IMPRESSUM](#)



## Historische Bahnstrecken und ihre Förderer (Vereine, Ausstellungen)

ÜBERSICHT | HISTORICAL RAILWAY LINES AND THEIR PROMOTERS (ASSOCIATIONS, EXHIBITIONS)



EISENBAHN ERLEBEN



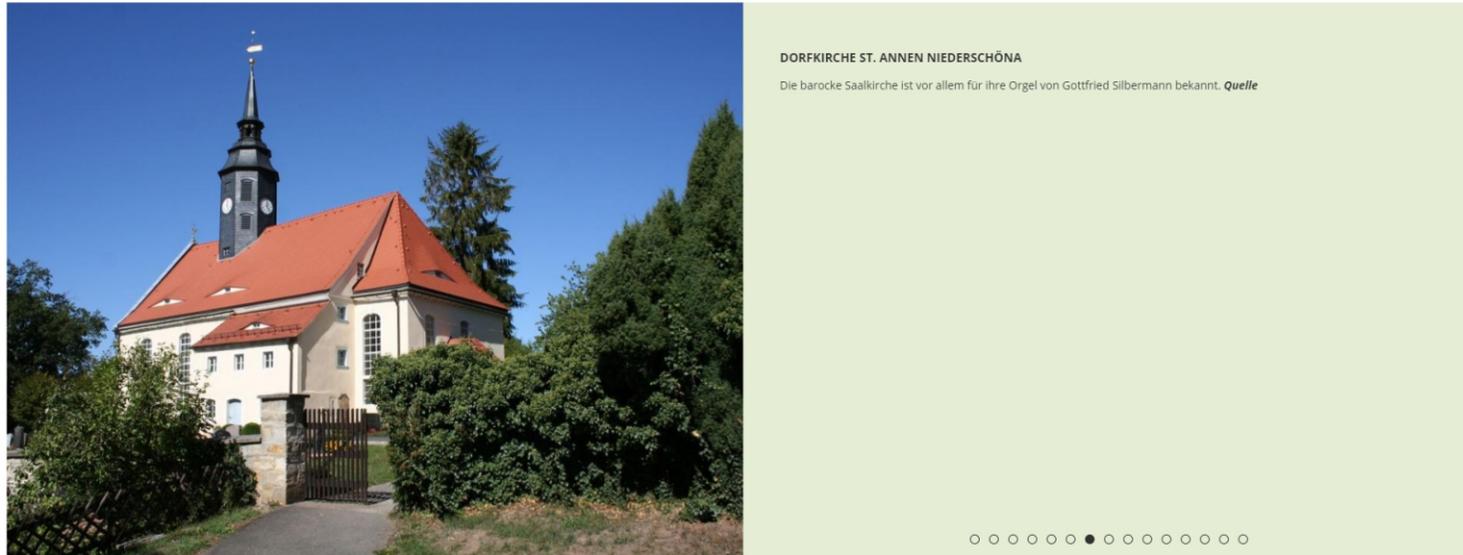
NAVIGATION

BAHN | DAMM 

Die Region wurde erst durch die Erschließung mittels Eisenbahnstrecken im vergangenen Jahrhundert zu dem Gebilde, wie wir es heute kennen. Dazu nutzen wir, bewusst oder unbewusst, stillgelegte Bahndämme zur Erholung mit Rad oder zum Wandern. Eine Gelegenheit, hier Vereine und Aktive vorzustellen. > [Info](#)



# Rubriken der Website



## BAU | WERKE

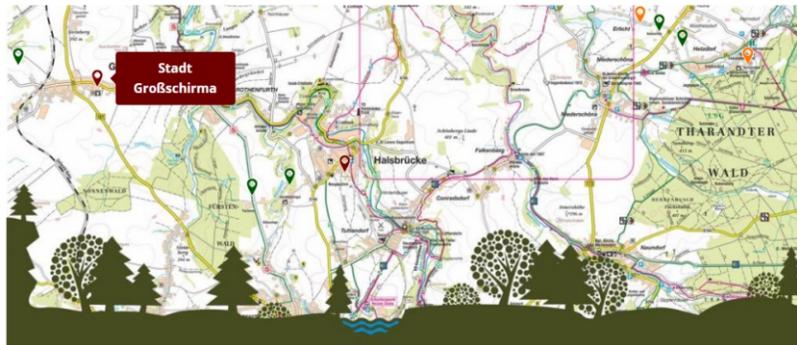
An dieser Stelle wollen wir über die Bauwerke in der Region die Besiedlung des Gebietes nachzeichnen, beginnend mit entsprechender Erschließung und Nutzung von Wassermühlen an den Flüssen, dem prägenden fränkischen Baustil mit seinen Fachwerkbauten sowie dem Sakralbau durch Errichtung der Kirchen. Weiterführend werden wir unter der Aussage: „Brachen werden zu Flussperlen“ hier den Impuls setzen, um Kontakte zur Erhaltung von Kulturgütern zu knüpfen. > [Info](#)



# Rubriken der Website



[TOUREN](#) | [FREIZEIT](#) | [KOST](#) | [LOGIS](#) | [FLORA](#) | [FAUNA](#) | [SCHACHT](#) | [STOLLEN](#) | [KULTUR](#) | [ERBE](#) | [BAHN](#) | [DAMM](#) | [BAU](#) | [WERKE](#) | [REGIONAL](#) | [EVENT](#) | [ZEIT](#) | [ZEUGEN](#) | [KULTUR](#) | [PFAD](#) | [GPS](#) | [TRACKS](#) | [IMPRESSUM](#)



auf der Karte dargestellt, hierzu findet man dann in den Veranstaltungskalendern der jeweiligen Kommune weitere Empfehlungen.

English

### BEISPIELSWEISE

Auf dem **Kunsthandwerkermarkt Aitzella im Klosterpark** werden jedes Jahr viele traditionelle, aber auch kreative Techniken vorgestellt, die Produkte sind gleich vor Ort zu erwerben.

TÖPFER, BOGENBAUER, HUTMACHER | POTTER, BOW MAKER, HAT MAKER



NAVIGATION

## REGIONAL | EVENT

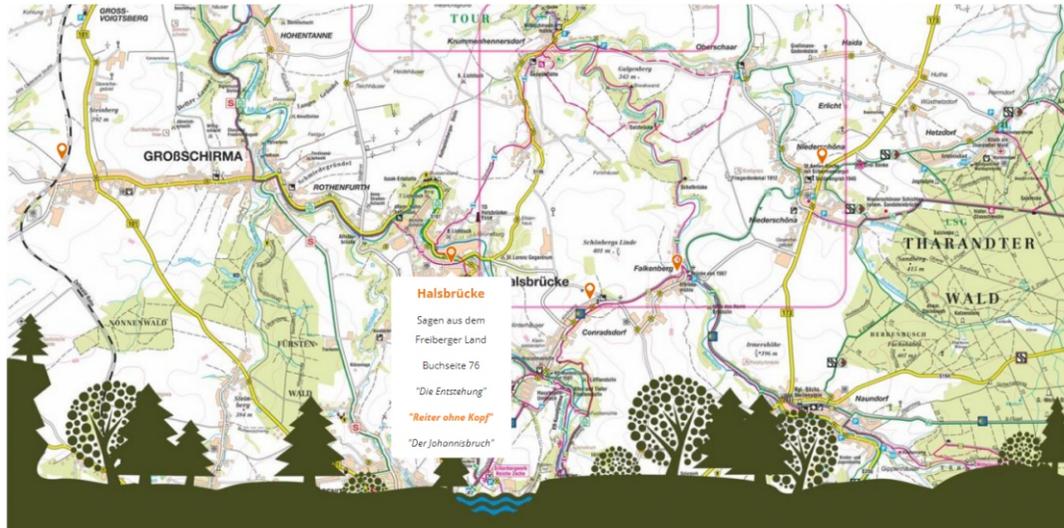
Eine Auswahl zu den regionalen Produkten und Werkstätten wurde getroffen, Kriterium ist dabei die Wertschöpfung vor Ort, was bedeutet, dass sich die Erzeugung oder Verarbeitung und der Bezug in der Region befinden. Zum einen sind gärtnerische und landwirtschaftliche Produkte aufgeführt, ebenso Kunstgewerbe und Direktvermarktung. Die Vielzahl von regionalen Veranstaltungen findet man in den Veranstaltungskalendern der jeweiligen Kommune als Link. > [Info](#)



# Rubriken der Website



TOUREN | FREIZEIT | KOST | LOGIS | FLORA | FAUNA | SCHACHT | STOLLEN | KULTUR | ERBE | BAHN | DAMM | BAU | WERKE | REGIONAL | EVENT | ZEIT | ZEUGEN | KULTUR | PFAD | GPS | TRACKS | IMPRESSUM



Sagenhaftes unterteilen wir hier in geschichtliche fundierte Zeitzeugnisse einerseits und in überlieferte Sagen andererseits. Auf der Karte sind diese durch einen PIN gekennzeichnet, zu **farbig** hinterlegten Schaltflächen ist hier entsprechend der Text zu finden, **grau** hinterlegt finden sich weiterführende Hinweise zu Quellen. Viel Spaß beim Entdecken neuer Erkenntnisse!

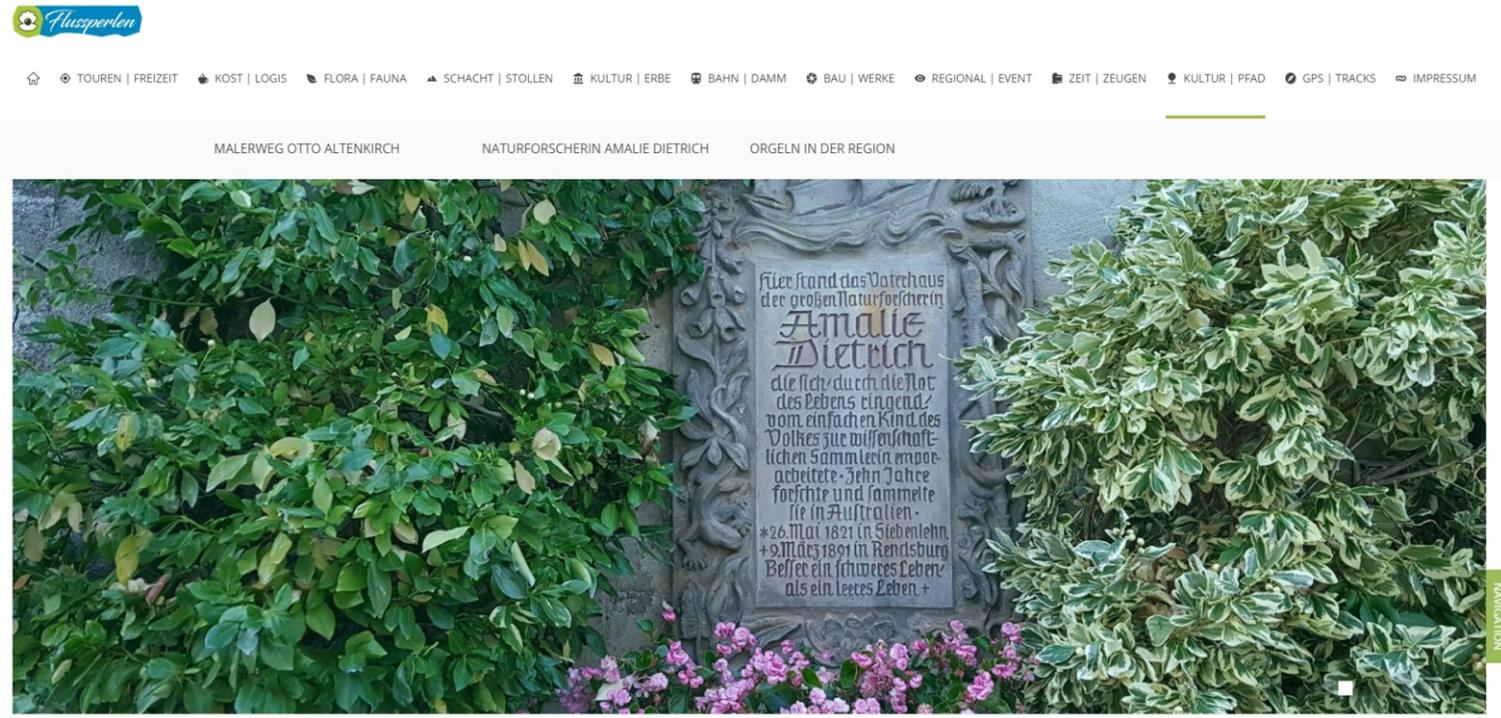
English

## ZEIT | ZEUGEN

Geschichten und Sagen der Region werden vorgestellt. Ein Beispiel aus dieser Rubrik: „Der rätselhafte Reiter in Halsbrücke“  
In Halsbrücke soll ein Reiter ohne Kopf gesehen worden sein. Um Mitternacht sei er im westlichen Teil des Schulhofes in tollem Ritte um die dort stehende Wasserpumpe gejagt. Eine grausige Begebenheit wird mit diesem Spuk in Verbindung gebracht: Vor vielen Jahren war ein Soldat auf Urlaub heimgekommen. Anderntags fand man ihn tot in der Mulde hinter der Erzschnmelze liegen.> [Info](#)



# Rubriken der Website



## KULTUR | PFAD

Unser responsives Webdesign optimiert die gestalterischen und technischen Eigenschaften und ist auf mobile Endgeräte funktional perfekt abgestimmt. So können im Gelände Themenwege durch interaktive Nutzung zielgerichtet mit allen relevanten Informationen erschlossen werden. > [Info](#)



## Beispiel Themenwege: Der Malerweg



[TOUREN](#) | [FREIZEIT](#) | [KOST](#) | [LOGIS](#) | [FLORA](#) | [FAUNA](#) | [SCHACHT](#) | [STOLLEN](#) | [KULTUR](#) | [ERBE](#) | [BAHN](#) | [DAMM](#) | [BAU](#) | [WERKE](#) | [REGIONAL](#) | [EVENT](#) | [ZEIT](#) | [ZEUGEN](#) | [KULTUR](#) | [PFAD](#) | [GPS](#) | [TRACKS](#) | [IMPRESSUM](#)

MALERWEG OTTO ALTENKIRCH | PAINTER HIKING TRAILS



Die Entwicklung von Themenwegen ist für den sanften Tourismus einer Region unerlässlich. Warum? Das Potential aus der authentischen Historie ist quasi unerschöpflich. So kann die Schönheit der Landschaft hier mittels eines Künstlers nachgezeichnet werden, was Liebhaber der Bildenden Kunst wie auch Heimatkundler gleichermaßen fasziniert. Auf 4 verschiedenen Routen wird das Werk von [Otto Altenkirch](#) praktisch erwandert, es führt durch Muldeauen und Alleen, mittels Website sind die einzelnen Motive direkt mit dem Werk verortbar.

## Wie geht es weiter?

### Nachhaltigkeit

Unsere Website ist für die Nutzer nur bedeutsam und so interessant, wenn sie aktuell bleibt und laufend gepflegt wird. Viele Dinge ändern sich ständig. Daher ist die Website mit den Karten so aufgebaut, dass nur die Grundinformationen unveränderbar sind, alle anderen Inhalte können aktualisiert und angepasst werden.

Für Besucher und Wanderer ist es z.B. von Wichtigkeit, ob eine Gaststätte oder Unterkunft noch existiert oder Kontaktdaten und Öffnungszeiten noch stimmen. Auch neue Informationen mit Angeboten zu Veranstaltungen, Vereinen und Akteuren bereichern den Tourismus-Guide. Wir werden daher nach Projektabschluss den Kommunen Großschirma, Halsbrücke, Nossen und Reinsberg jeweils ein Angebot unterbreiten, wie und mit welchen Kosten eine jährliche Aktualisierung realisiert werden kann.

### Öffentlichkeitsarbeit

Schon jetzt in der Bearbeitungsphase ist die Webseite erstaunlich häufig aufgerufen worden. Um diesen Prozess zu fördern, schlagen wir vor, den Link zur

Website [flussperlen.online](http://flussperlen.online) in die Amtsblätter, nebst kommunalen und touristischen Informationspaketen, aufzunehmen und diese mit der Internetpräsenz der Kommune und allen Tourismusstätten zu verlinken sowie örtliche Vereine und Unternehmen zur Teilnahme zu ermuntern.

Wir stehen zur Präsentation der „Flussperlen“ zur Verfügung und bemühen uns weiterhin, um entsprechende Veröffentlichungen in den Medien sowie deren Verknüpfung mit den angrenzenden und überregionalen Tourismusverbänden zu ermöglichen. Es geht darum, diese Region zwischen Klosterpark Altzella und dem Tharandter Wald mit ihren eigenständigen Qualitäten zwischen Erzgebirge, Dresden und Meißen weithin bekannt zu machen und zu halten, um hiermit sowohl die örtliche Wirtschaft als auch die Vereine zu stärken.





Rad- und Wanderwege

Als wertvollste Maßnahme schlagen wir allen 4 Kommunen vor, das Thema: „Verbesserung der Rad-, Reit- und Wanderwege“ aufzugreifen und zu koordinieren. Konkret könnten die benannten Wegewarte oder Paten gebeten werden, jeweils im Frühjahr und Herbst eine Begehung/Befahrung der Wege vorzunehmen und das Ergebnis den Gremien vor den Haushaltsberatungen zu präsentieren. Dieser Tagesordnungspunkt könnte zu dem mit der Darstellung unserer Aktualisierungen und Hinweisen nebst Feedback der Nutzer unserer Website gekoppelt werden. So lässt sich eine nachhaltige Qualitätssicherung der gewidmeten Wege realisieren.

Wandergruppen können künftig zur Akzeptanz in der Öffentlichkeit ebenso beitragen wie gezielte Begehungen von Stadt- und Gemeinderäten bzw. deren Ausschüsse. Derzeit ist dieses Thema in der Landespolitik sehr aktuell und wird überregional gefördert:

#### [Fachplanung touristische Wanderwege Sachsen](#)

Die vorliegenden Unterlagen und Verknüpfungen mit den Kulturschätzen der Region sollten beim Zugriff auf Förderprogramme hilfreich sein.

#### Das Handbuch als Geschenk und Werbung

Außerhalb des Förderprogramms „Flussperlen“ könnte das vorliegende Handbuch, ergänzt durch ein Vorwort des jeweiligen Bürgermeisters und sonstigen Informationen, als Geschenk bei Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen sowie als Werbegeschenk erweitert werden und den Bekanntheitsgrad der Region stärken. Finanziert würde dies durch Werbung der regionalen Wirtschaft, jeweils auf allen Rückseiten der Präsentation. Dieses Handbuch stellen wir kostenfrei als Druckdatei zur Verfügung.

[flussperlen.online](http://flussperlen.online)



## Impressum

Diese einzigartigen Flussperlen sollten als Naherholungsgebiete angesehen werden:

*Sumpfmühlenbad  
Hetzdorf*

*BadePark Reinsberg*

*Volksbad Nossen*

*Romanusbad  
Siebenlehn*

Alle vier Bäder bilden u.a. den Kern des sanften Tourismus im Gebietsbereich der Flussperlen von Mai bis September.



Gruppe Kulturerbe  
im Verein reinsberg.er.leben e.V.

Kontakt:  
Dipl.-Ing. Wilfried Kröger  
Projektverantwortlicher „Flussperlen“  
Am Städtchen 2, 09629 Reinsberg  
E-Mail: [w.e.kroeger@web.de](mailto:w.e.kroeger@web.de),  
Telefon: 0170 157 9431

Verein reinsberg.er.leben e.V.  
Kontakt:  
Ute Flemming  
Sandweg 43, 09629 Reinsberg  
E-Mail: [kontakt@reinsberg-er-leben.de](mailto:kontakt@reinsberg-er-leben.de)

© Copyright Projektkonzept:  
Wilfried Kröger | Axel Silbermann

Gestaltung, Umsetzung:  
Axel Silbermann, Kommunikationsdesigner, Meißen

Ident.-Nr. 522018007801.LDR  
Ein Projekt der  
Gruppe „Kulturerbe Reinsberg“ im Verein  
**reinsberg.er.leben e.V.**

Gefördert durch:



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Gruppe Kulturerbe  
im Verein  
reinsberg.er.leben.e.V.

